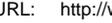




Effizienter, besser organisiert, sicherer, umfassender - Gerüst- und Schalungsbau auf der bauma 2013

Effizienter, besser organisiert, sicherer, umfassender - Gerüst- und Schalungsbau auf der bauma 2013 (München, 23.01.2013) Als zentrale Elemente im Bauwesen scheinen Gerüst- und Schalungssysteme auf den ersten Blick ausgereift zu sein. Und doch finden die Spezialhersteller immer wieder Ansätze für Innovation und Evolution. Die neuesten Entwicklungen präsentieren die Gerüst- und Schalungsbauer auf der bauma, Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte, vom 15. bis 21. April in München. Ein wichtiger Innovationstreiber im Gerüst- und Schalungsbau ist die Effizienzsteigerung beim Auf- und Abbau gerade in lohnintensiven Märkten. Vor dem Hintergrund des hohen Kostendrucks im Bauwesen kündigt Peri für seinen Münchener Messeauftritt neue Bauteile für das Wandschalungssystem Maximo an. Nach Firmenangabe werden die neuen Elemente die Anwendungsvielfalt des bereits etablierten Rahmenschalungssystems mit einseitig bedienbarer Ankertechnik nochmals steigern. Der Schalungsspezialist Doka aus Maisach hat Teilbereiche seiner Handschalung in Stahlleichtkonstruktion mit pulverbeschichtetem Rahmen und Xlife-Platte. Nach Aussage von Doka zeichnet sie sich durch verbesserte Sicherheit, einfache Handhabung und hohes Tempo in der Anwendung aus. Mit der Entwicklung der Kunststoff-Komposit-Schalungsplatte Evermax zielt der Hersteller Ulma auf längere Haltbarkeit und höhere Wirtschaftlichkeit. Die neue Schalungsplatte besteht aus einem leichten, thermoplastischen Kern. Zwei Verstärkungsschichten stellen mechanische Eigenschaften sicher, die denen von Sperrholz entsprechen. Die beidseitigen Oberflächenschichten sorgen für einen sauberen Abschluss und ein leichtes Trennen. Sie sind widerstandsfähig gegen Abrasion und können bei Beschädigungen leicht wieder instandgesetzt werden. Im Gegensatz zu Sperrholzplatten nehmen die Evermax-Platten keine Feuchtigkeit auf, sie verziehen sich nicht und faulen nicht. Schon traditionsgemäß stellt NOE-Schaltechnik aus Süssen auf der bauma neue Betonschalungen und -schalentechniken vor. Eine der Innovationen in diesem Jahr sind die NOEtop Ausschalecken. Sie sind speziell für den Einsatz in Aufzugschächten, Treppenhauskernen und Baukörpern mit engen Platzverhältnissen konstruiert. Das besondere Augenmerk der Produktentwickler galt dem leichten Zusammen- und Wieder-in-Position-Fahren der Ausschalecken, ohne dass die Innenschalung hierfür demontiert werden muss. Noch besser organisiert - Effizienz bedeutet auch, nur so viel Schalung samt Zubehör auf der Baustelle zu haben, wie erforderlich. Außerdem gilt es, die Transportwege der Schalungselemente vor Ort zu minimieren - dies alles unter Berücksichtigung von Sicherheit, Schalungs- und Taktplanung sowie Baufortschritt. Für die Schalungsplanung und Baustellen-Materialverwaltung stellt die Paschal-Gruppe aus Steinach auf der bauma die Software Paschal Plan light in der Version 10.0 vor. Mit ihr lassen sich benutzerfreundlich Schalpläne in 3D erstellen. Hinzu kommt die komplette Materialverwaltung für das Bauhoflager und die einzelnen Baustellen. In der Software-Neuaufgabe gibt es neben einer lokalen erstmalig auch eine web-basierte Version. Statt sich Serverhardware, Softwarelizenzen und Datensicherungskonzepte selbst anzuschaffen, kann der Anwender das Programm in der Cloud nutzen und bezahlt nur dann, wenn er diese Leistungen in Anspruch nimmt. Neben Effizienz und Logistik ist nach wie vor die Sicherheit ein wichtiger Aspekt im Gerüst- und Schalungsbau. Ein hoher Prozentsatz der schweren und tödlichen Verletzungen auf Baustellen geht auf Absturzunfälle zurück. Auch wenn die Berufsgenossenschaft Bau bescheinigt, dass die Unfälle beim Auf-, Um- und Abbau von Gerüsten im Regelfall nicht auf unzureichendes Material, sondern auf organisatorische Mängel zurückzuführen sind, sehen sich die Hersteller veranlasst, ihre Produkte unter Sicherheitsaspekten kontinuierlich zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Beispielsweise hat die Friedr. Ischebeck GmbH aus Ennepetal ihre Schalungssysteme speziell unter dem Gesichtspunkt Sicherheit unter die Lupe genommen. Die modifizierten und neuen Produkte und Lösungen werden auf der bauma zu sehen sein. Noch umfassender - Viele Hersteller von Gerüst- und Schalungssystemen positionieren sich heutzutage als Komplettanbieter. Ein Beispiel hierfür ist Harsco Infrastructure. Der im Jahr 2010 aus dem Zusammenschluss der drei Unternehmensgruppen Hünnebeck (Deutschland), Patent (USA) und SGB (UK) entstandene Global Player wird auf der bauma 2013 nicht nur technische Ingenieurösungen präsentieren. Vielmehr werden auch die umfangreichen Dienstleistungsangebote vorgestellt, etwa im Bereich Consulting, Projektentwicklung, Baustellenlogistik, Reinigung und Reparatur sowie Anwenderschulung. Weitere Informationen unter www.bauma.de Über die bauma Die bauma, Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte, findet vom 15. bis 21. April 2013 auf dem Gelände der Messe München statt. Zur letzten Veranstaltung kamen insgesamt 3.256 Aussteller aus 53 Ländern sowie über 420.000 Besucher aus mehr als 200 Ländern. Mit einer Gesamtausstellungsfläche von 555.000 Quadratmetern ist die bauma die größte Messe der Welt. Die Zahlen werden durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG im Auftrag der FKM, Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen, geprüft. Baumaschinenmessen der Messe München International (MMI) Zusätzlich zur Weltleitmesse bauma verfügt die Messe München International (MMI) über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Baumaschinenmessen. Neben den Brandveranstaltungen bauma China in Shanghai, bC India in Mumbai und bauma Africa in Johannesburg, ist die Unternehmensgruppe MMI über ihre Tochtergesellschaften MMI Asia und IMAG durchführend oder als Kooperationspartner regionaler Branchenveranstaltungen im Ausland tätig. Über die Messe München GmbH Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden. Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten, in Südamerika und in Südafrika. Mit zwölf Beteiligungsgesellschaften in Europa und Asien sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über ein weltweites Netzwerk. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat "Energieeffizientes Unternehmen" vom TÜV SÜD ausgezeichnet. Messe München GmbH Messegelände 81823 München Deutschland Telefon: +49(089)-949-2 07 20 Telefax: +49(089)-949-2 14 19 Mail: newsline@messe-muenchen.de URL: <http://www.messe-muenchen.de/> 

Pressekontakt

Messe München GmbH

81823 München

messe-muenchen.de/
newsline@messe-muenchen.de

Firmenkontakt

Messe München GmbH

81823 München

messe-muenchen.de/
newsline@messe-muenchen.de

Leiter des Zentralbereichs Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ulrich Esser TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20600(+49 89) 949-20609
949-20609esser@messe-muenchen.de Leiterin Unternehmens-PRDr. Eva Seisser TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20710(+49 89) 949-20719
949-20719seisser.dr@messe-muenchen.de Stabsstelle für besondere Aufgaben Wolfgang E. Klein TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20690(+49 89) 949-20609
949-20609klein.w@messe-muenchen.de Pressereferate Medienreferentin TV und HörfunkChristine Heufer TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20715(+49 89) 949-20719
949-20719heufer@messe-muenchen.de ISPO Winter, ISPO Sommer, GOLF EUROPE, FAIRWAY Stefanie Gerhardt TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20610(+49 89) 949-20619
949-20619gerhardt@messe-muenchen.de C-B-R, INTERMOTStefanie Fischer TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20680(+49 89) 949-20689
949-20689fischer.stefanie@messe-muenchen.de BAUMA, BAUMACHINA, IFAT, IRANCONMIN, TECOMEX/ENVIRO-PRO EXPO, TRANSPORTINDIA, TRANSPORT LOGISTIC
949-20660(+49 89) 949-20669Edda Schiel TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20660(+49 89) 949-20669schiel@messe-muenchen.de ANALYTICA, ANALYTICACHINA, BIOANALYTICA, MATERIALICA, SYSTEMS
949-20650(+49 89) 949-20659Ellen Richter-Maierhofer, TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20650(+49 89) 949-20659richter-maierhofer@messe-muenchen.de EXPO REAL, IMMOFAIR
949-20620(+49 89) 949-20629Alexandra Korimorth TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20620(+49 89) 949-20629korimorth@messe-muenchen.de BAU, CERAMITEC, DRINKTEC-INTERBRAU, INTERFORST, GLASKON KONGREß, B & D SHANGHAI, BAUCON ASIA
949-20630(+49 89) 949-20639Johannes Manger TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20630(+49 89) 949-20639manger@messe-muenchen.de ELECTRONICA, ELECTRONICAMERICAS, ELECTRONICCHINA, FIBERCOMM, LASER, PRODUCTRONICA, COMPONEX/ELECTRONICINDIA, ELECTRONICASIA, LASERASIA
949-20670(+49 89) 949-20679Angela Präg TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20670(+49 89) 949-20679praeg@messe-muenchen.de INHORGENTA, JAGEN UND FISCHEN
949-20640(+49 89) 949-20649Bernhard Schauder TelefonFaxE-Mail (+49 89) 949-20640(+49 89) 949-20649schauder@messe-muenchen.de M,O,C, Beate Kiehsling
949-20649kiehsling@messe-muenchen.de 32353-119BAUZENTRUM/TECHNOLOGIEPAVILLON, 32353-193GASTVERANSTALTUNGEN Doris Lulay TelefonFaxE-Mail (+49 89) 32353-240(+49 89) 32353-119
32353-119lulay@messe-muenchen.de ICM Kerstin Bürger TelefonFaxE-Mail (+49 89) 32353-215(+49 89) 32353-119buerger@messe-muenchen.de